

Sprachspiele zur auditiven Aufmerksamkeit

Lügenkönig

Material: Geschichte, die man mit falschen Reimwörtern vorbereitet hat

Der Lügenkönig behauptet, das Kind könne seine Lügen nicht aufdecken und erzählt z. B. folgende Geschichte: Es ist Sommer. Alle schwitzen, denn es ist sehr WEISS (hier ruft das Kind: Nein, heiss) Da wachsen viele Blumen auf einer Liese (Wiese). Wir spielen auf der Wiese mit dem Fall(Ball). Davon bekommen wir Wurst (Durst). Wir schenken uns aus einer Tanne(Kanne) ein. Der See(Tee) schmeckt gut. Nun legen wir uns noch ein Stück Brot auf den Keller (Teller)...

Mu und Mä

Material: Gegenstände oder Bilder

Die Bilder liegen vor dem Kind. Das Kind schließt die Augen. Sie sagen in regelmäßigen Abständen mit unveränderter Stimme „mu, mu, mu ...“ und irgendwann mit tiefer Stimme „mä“. Bei diesem Signal darf das Kind die Augen öffnen und sich ein Bild schnappen. Schwieriger wird das Spiel, wenn man zusätzlich zu den Silben mu und mä noch eine dritte, beispielsweise mi verwendet. Nun darf weder nach mu noch bei mä sondern erst bei mi nach dem Bild gegriffen werden.